Eberhard Karls Universität Tübingen, Philosophische Fakultät, Institut für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie und Archäologie des Mittelalters, Abteilung für jüngere Urgeschichte und Mittelalter,
UFG-BA-BQ-C, Archäologische Methoden als Unterrichtseinheiten für Schulklassen in Theorie und Praxis, Prof. Dr. Gunter Schöbel, 10.12.2021, Jakob Godde

Datierungsmethoden als Unterrichtseinheit

Einführung

- Klassenstufe 5-7
- Inhalte: Zeitkonzept, Absolute und relative Methoden, Stratigraphie, ^{14}C-Methode, Dendrochronologie

Überlegungen und Motivation

- Unterrichts- oder Sonderstunde?
- Wie umfangreich ist das „Vorwissen“ über Archäologie?
- Wie viele Methoden kann man in einer Unterrichtsstunde erklären?
- In welchem Fach wird unterrichtet?

Lernziele

- Warum datieren wir?
- Unterschiede zwischen relativer und absoluter Datierung
- Grundkenntnisse und Anwendung der Stratigraphie sowie ggf. Erstellen einer eigenen Harris-Matrix (einfache Situation)
- Bekanntwerden mit absoluten Methoden: ^{14}C-Methode und Dendrochronologie

Ablauf einer Unterrichtsstunde

Zeit	Phase	Inhaltlich-Methodische Entfaltung	Sozialform	Medien
3 min	Einführung	Eigene Vorstellung und Plan für die Stunde	Vortrag	
6 min	Einführung	Mindmap: Materialien der Archäologie	Klasse	Tafel
4 min	Erarbeitung	Sortieren von Materialien	Einzel	AB
3 min	Besprechung	Lösung des AB	Klasse	
5 min	Vertiefung	Zeitkonzept, Absolut, Relativ, Harris-Matrix	Vortrag	Handout
8 min	Erarbeitung	Erstellen einer Harris-Matrix und Stratigraphie	Partner	AB
4 min	Besprechung	Lösung des AB	Klasse	
8 min	Vertiefung	Vorstellung von ^{14}C, Dendrochronologie und Lumineszenzdatierung	Vortrag	Beamer, OHP, Tafel
4 min	Schluss	Fragen der Schüler, Hausaufgaben, etc.	Klasse	

Quellenverzeichnis

M.J. Aitken, Thermoluminescence Dating (London 1985).

A. Billamboz & H. Schlichtherle, Pfahlbauten – Häuser in Seen und Mooren. In: D. Planck u.a. (Red.), Der Keltenfürst von Hochdorf: Methoden und Ergebnisse der Landesarchäologie (Stuttgart 1985) 249-266.

B. De Roo et al., Spatiotemporal data as the foundation of an archaeological stratigraphy extraction and management system. Journal of Cultural Heritage (2015).

D. Eckstein & S. Wrobel, Dendrochronologie. In: A. Hauptmann & V. Pingel (Hrsg.), Archäometrie: Methoden und Anwendungsbeispiele naturwissenschaftlicher Verfahren in der Archäologie (Stuttgart 2008) 154-170.

H.J. Eggers, Einführung in die Vorgeschichte (Berlin 2006[5]) 134-194.

M.K.H. Eggert, Prähistorische Archäologie: Konzepte und Methoden (Tübingen 2012[3]) 141-162.

M.K.H. Eggert & S. Samida, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie (Tübingen 2013[2]) 63-91.

C. Gamble, Archaeology: The Basics (London 2001) 60-66.

E.C. Harris, Principles of Archaeological Stratigraphy (London 1992[2]).

B. Kroemer, Radiokohlenstoffdatierung. In: A. Hauptmann & V. Pingel (Hrsg.), Archäometrie: Methoden und Anwendungsbeispiele naturwissenschaftlicher Verfahren in der Archäologie (Stuttgart 2008).

C. Schmidt & L. Zöller, Kaltes Leuchten von Mineralien: Lumineszenzdatierung als Schlüssel zur Vergangenheit. In: Chemie unserer Zeit, 50 (2016) 188-197.

M. Trachsel, Ur- und Frühgeschichte: Quellen, Methoden, Ziele (Zürich 2008).

G.A. Wagner, Archäochronometrie: Lumineszenzdatierung. In: A. Hauptmann & V. Pingel (Hrsg.), Archäometrie: Methoden und Anwendungsbeispiele naturwissenschaftlicher Verfahren in der Archäologie (Stuttgart 2008) 171-182.

https://www.praehistorische-archaeologie.de/ (18.11.2021).